



Code of Conduct der FH des BFI Wien

Unser Kompass.

Die FH des BFI Wien ist ein Ort, an dem tagtäglich Menschen miteinander in Begegnung kommen – im Lehrkontext, bei gemeinsamen Forschungsprojekten, in der Verwaltung sowie im Austausch mit externen Stakeholder:innen. Diese Begegnungen können in Präsenz oder im virtuellen Raum, in synchronen oder asynchronen Settings, persönlich oder schriftlich, sowie unter Zuhilfenahme einer Vielzahl von Tools stattfinden.

Ob diese Begegnungen als erfolgreich, konstruktiv und bestärkend erlebt werden, hängt zu einem großen Teil davon ab, wie sich die involvierten Menschen – **also wir alle** – dabei verhalten. In diesem Sinn soll dieser Code of Conduct eine Grundlage für das gemeinsame Miteinander aller Menschen, die der FH des BFI Wien als Mitarbeitende, nebenberuflich Lehrende, Studierende oder Forschende verbunden sind, verstanden werden.

Die Basis dafür bieten folgende Werthaltungen der FH, die in den strategischen Steuerungsdokumenten verankert sind und allen Personen der FH als Kompass für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit dienen sollen. Aus ihnen leiten sich in Folge die weiter unten angeführten Erwartungen an spezifische Gruppen ab.

Gesellschaftliche Verantwortung

- Die FH versteht sich als weltoffener, aktiver Teil der Gesellschaft mit dem Anspruch, verantwortungsvolle Fach- und Führungskräfte auszubilden.
- Wir haben eine internationale Ausrichtung, die um Aspekte des nachhaltigen Wirtschaftens gestärkt ist, und bekennen uns zu den Nachhaltigkeitszielen der UN.
- Wir unterstützen soziales Engagement und fördern Durchlässigkeit, einen demokratischen Zugang zu Bildung für alle Menschen und lebenslange Lernmöglichkeiten.



Diskriminierungsfreies, wertschätzendes Umfeld

- Wir stehen für Chancengleichheit, Geschlechtergleichstellung und aktive Frauenförderung.
- Wir zeigen Null-Toleranz bei Verhalten, das Sexismus, Rassismus oder Mobbing widerspiegelt und setzen aktiv Maßnahmen, um dieses unverzüglich zu beenden.
- Wir fördern aktiv die Entwicklung von Gender & Diversity (G&D) Kompetenz bei allen Hochschulangehörigen und verwenden geschlechter- und diversitätssensible Sprache, um die Sichtbarkeit der Geschlechtervielfalt zu unterstützen und einen Beitrag zur Inklusion aller Geschlechter im Bereich der Hochschule zu leisten.

Kompetenz- und Leistungsorientierung

- Zielvereinbarungen werden gemeinsam getroffen und konsequent umgesetzt. Die Anforderungen und Erwartungen aneinander werden klar kommuniziert und bei der Umsetzung wird das Ausmaß an Unterstützung und Gestaltungsspielraum an die Bedürfnisse der Mitarbeitenden angepasst.
- Wir nehmen Verantwortung wahr für den eigenen Bereich und die gesamte FH und denken bei Entscheidungen die Konsequenzen für andere mit.
- Wir handeln mutig und innovativ und fördern eine offene und konstruktive Feedbackkultur sowie eine Fehlerkultur, die es ermöglicht, aus Fehlern zu lernen.

Wertschätzende Organisationskultur und positive Grundhaltung

- Wir vertrauen darauf, dass alle einen positiven Beitrag leisten wollen und ein gemeinsames Ziel verfolgen.
- Das Miteinander ist von Respekt und Wertschätzung für das Gegenüber geprägt: (Zeit-) Ressourcen, Arbeitssituation, Prioritäten etc.
- Wir unterstützen uns gegenseitig in herausfordernden Situationen.

Alle Hochschulangehörigen sind Botschafter:innen der FH – **das ist unser Kompass.**

Basierend auf diesen Werthaltungen können wir im täglichen Miteinander folgendes voneinander erwarten:



Als Studierende:r an der FH des BFI Wien...

Wenn Sie an der FH des BFI Wien studieren, können Sie folgendes erwarten:

- Dass Ihnen alle Personen des Studienbetriebs mit Respekt und Wertschätzung begegnen. Dies beinhaltet auch die Verwendung von entsprechenden Formen der respektvollen Kommunikation in Bezug auf Sprache und Zeitpunkt, passende Kommunikationskanäle unter Einhaltung adäquater Antwort- und Bearbeitungszeiten.
- Dass Ihnen an der FH ein kompetenz- und leistungsorientiertes Umfeld zur Verfügung steht, in dem Sie als verantwortungsvolle Fach- und Führungskräfte ausgebildet werden.
- Dass alle Personen des Studienbetriebs die Regulativen, die den Lehr- und Prüfungsbetrieb betreffen, kennen und diese in ihrer Tätigkeit anwenden.
- Dass für die Beurteilung ausschließlich Ihre Leistungen herangezogen werden und Diskriminierung oder Benachteiligung aufgrund von Diversitätsmerkmalen keinen Platz haben.
- Dass Ihr Feedback in Bezug auf Verbesserungsmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen oder anderen studienrelevanten Themen regelmäßig eingeholt wird und als Grundlage für laufende Verbesserungen dient.
- Dass Sie im Fall von Nichteinhaltung der oben genannten Erwartungen durch Personen des Studienbetriebs angehört werden und gegebenenfalls entsprechende Schritte gesetzt werden.

Was wir von Ihnen erwarten:

- Dass Sie den Personen des Studienbetriebs und Ihren Mitstudierenden mit Respekt und Wertschätzung in Kommunikation und Umgang begegnen. Dazu gehören u.a. eine entsprechende Ansprache, die Wahl des passenden Kommunikationskanals sowie eine entsprechende Erwartungshaltung in Bezug auf adäquate Bearbeitungs- und Antwortzeiten.
- Dass Sie sich mit den Informationen bezüglich des Lehr- und Prüfungsbetriebs, welche Ihnen über verschiedene Kanäle zur Verfügung gestellt werden, vertraut machen und diese aktiv nützen, bevor Sie sich mit Fragen an Personen des Studienbetriebs wenden.
- Dass Sie in Ihrem Studium Verantwortung für Ihre Entscheidungen übernehmen und Leistungsbereitschaft zeigen, indem Sie in allen Lehrsettings aktiv Ihren Anteil am Studienerfolg beitragen. Ein wichtiger Aspekt ist hier auch die eigenständige Erbringung von Leistungen.



- Dass Sie regelmäßig durch Ihr Feedback zu der Weiterentwicklung der Studiengänge und der FH beitragen und dieses Feedback auf konstruktive und respektvolle Art geben.
- Dass Sie sich aktiv für die Belange des Studiengangs und der Fachhochschule engagieren.
- Dass Sie mit den Ressourcen der FH verantwortungsbewusst umgehen. Dies betrifft die Anforderungen an zeitliche Ressourcen (Anfragen etc.) und an physische Ressourcen (Umgang mit Müll, Energieeffizienz etc.).

Als Mitarbeitende:r der FH des BFI Wien können wir voneinander erwarten...

- Dass wir einander mit Respekt, Höflichkeit und Wertschätzung begegnen und zu unseren Vereinbarungen stehen.
- Dass wir in unserer Kommunikation einen bewussten und reflektierten Umgang in Bezug auf Inhalt, Formen und Kanäle (insbesondere auf Social Media) pflegen.
- Dass wir den konstruktiven Austausch über Studiengänge und Abteilungen hinweg fördern und als Chance für das gemeinsame Lernen und Wachsen sehen.
- Dass wir anerkennen, nicht alles über die verschiedenen Tätigkeitsbereiche an der FH zu wissen und einander dennoch mit Wertschätzung für die Leistung des:der anderen zu begegnen.
- Dass wir einander konstruktiv und transparent Feedback geben – und versuchen, dies aktiv zu tun - ohne dass dies als persönlicher Angriff gesehen wird.
- Dass Fehler offen angesprochen werden und zum gemeinsamen Lernen – im Sinne der Weiterentwicklung der FH – genützt werden.
- Dass wir Eigeninitiative und Verantwortung für den eigenen Bereich tragen und diesen kontinuierlich verbessern.
- Dass wir im Lehr- und Forschungsbetrieb als Mitglied der Österreichischen Agentur für wissenschaftliche Integrität (ÖAWI) den Standards Guter Wissenschaftlicher Praxis folgen und ethische, soziale und nachhaltige Aspekte in allen Lehr- und Forschungsvorhaben berücksichtigen.



- Dass es null Toleranz für abwertende, diskriminierende oder sexistische Aussagen und Handlungen gibt.
- Dass wir um eine zeitnahe Erledigung von Anfragen und gestellten Aufgaben bemüht sind.
- Dass wir im Umgang mit diversen Stakeholder:innen der Situation entsprechend professionell auftreten. Dies beinhaltet ein passendes äußeres Erscheinungsbild sowie ein dem Anlass entsprechendes Verhalten.
- Dass wir keine Aufmerksamkeiten annehmen, die uns im Kontext unserer Tätigkeit an der FH von Dritten angeboten werden mit dem Zweck, sich in einer Situation einen Vorteil zu verschaffen.
- Dass wir mit den Ressourcen an der FH verantwortungsbewusst umgehen. Dies betrifft – genau wie im Miteinander zwischen anderen Gruppen des Studienbetriebs – zeitliche Ressourcen (Teilnahme an Arbeitsgruppen, Meetingvorbereitung und -teilnahme, proaktive Nutzung von zur Verfügung gestellten Informationen in verschiedenen Kanälen) und physische Ressourcen.

Als nebenberuflich Lehrende:r der FH des BFI Wien...

Wenn Sie bei uns als nebenberuflich Lehrende:r tätig sind, können Sie folgendes erwarten:

- Dass Ihnen alle Personen, die mit der FH verbunden sind, mit Respekt und Höflichkeit in allen Kommunikationsformen und -kanälen begegnen.
- Dass Sie in einem kompetenz- und ergebnisorientierten Umfeld tätig sind, in dem alle Personen bestrebt sind, in ihrem eigenen Bereich und darüber hinaus Leistungsbereitschaft, Engagement und Eigeninitiative zu zeigen.
- Dass alle internen Personen des Studienbetriebs zu ihren Vereinbarungen stehen und Ihnen mit Verständnis für Ihre persönliche Situation begegnen, z.B. bei der Planung von Lehrveranstaltungen.



- Dass es null Toleranz für abwertende, diskriminierende oder sexistische Aussagen und Handlungen gibt. Dies betrifft einerseits das Verhalten durch andere Personen des Studienbetriebs oder Studierende Ihnen gegenüber und andererseits Ihr Verhalten gegenüber den genannten Gruppen.
- Dass Ihnen Wertschätzung für Ihren Beitrag zur Weiterentwicklung der Studiengänge und der FH entgegengebracht wird.
- Dass Ihnen im Fall von Nichteinhaltung der oben genannten Erwartungen verschiedene Ansprechpersonen zur Verfügung stehen und gegebenenfalls entsprechende Schritte gesetzt werden.

Was wir von Ihnen erwarten:

- Dass Sie allen Personen des Studienbetriebs und den Studierenden mit Respekt und Wertschätzung für ihre persönliche Situation (z.B. berufsbegleitendes Studium und Mehrfachbelastungen) begegnen und eine respektvolle Kommunikation stattfindet.
- Dass Sie Studierende allein aufgrund ihrer Leistungen beurteilen und keine anderen Kriterien berücksichtigen.
- Dass Sie die Vielfalt an der FH soweit als möglich aktiv nutzen und in Ihrem Kontext dazu beitragen, ein diskriminierungsfreies Umfeld zu schaffen.
- Dass Sie sich mit den für Ihre Tätigkeit relevanten Informationen bezüglich des Lehr- und Prüfungsbetriebs vertraut machen und diese aktiv in Ihrer Tätigkeit anwenden. Dies beinhaltet auch die aktive Nutzung der FH Kommunikationskanäle sowohl gegenüber internen Personen des Studienbetriebs als auch gegenüber Studierenden.
- Dass Sie keine Aufmerksamkeiten annehmen, die Ihnen im Kontext Ihrer Tätigkeit an der FH von Dritten angeboten werden mit dem Zweck, sich in einer Situation einen Vorteil zu verschaffen.
- Dass Sie gegenüber Dritten als Botschafter:innen der FH agieren und mit den Ressourcen der FH verantwortungsbewusst umgehen. Dies beinhaltet einerseits Anforderungen an zeitliche Ressourcen (Terminänderungen etc.) als auch an physische Ressourcen (Vervielfältigung von Kopien etc.).